

Niedersachsen Landesstelle	Rotenburg Ausschuss	PF Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. <b>1815574</b> Kürzel	
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Carrol</b> Zuname		<b>Lewis</b> Vorname		
Rieder, Floor Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Enzensberger, Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache		
<b>Alice im Wunderland - Alice hinter den Spiegeln</b> Titel			ID: 18151815574 Bewertung: <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert Einsatzmöglichkeiten: <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
Reihe	ISBN: <b>978-3-8369-5864-6</b>	Seitenzahl: <b>380</b>		Preis (EURO): <b>25,00</b>
Verlag: <b>Gerstenberg</b>	Ort: <b>Hildesheim</b>	Jahr: <b>2015</b>		
Buch: <b>Hardcover</b> Medienart/Ausführung		Fantastische Erzählung Gattung		
Empfehl. für Taschenbuchtipp: <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)		
Erstelldatum: <b>10.01.2016</b>			Schlagwörter <b>Fantastik</b>	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____	

**Inhaltsangabe**  
 Prachtausgabe zum 150. Geburtstag des Klassikers der Kinder - und Jugendliteratur "Alice im Wunderland" und "Alice hinter den Spiegeln" in einem Doppelband.

**Beurteilungstext**  
 Die bekannte Geschichte von dem ca. 10-jährigen Mädchen Alice, das einem Kaninchen in den Bau folgt, in einen Schacht stürzt und damit in eine fantastische Welt voller seltsamer Figuren, wurde jetzt im Gerstenberg-Verlag in ein neues, prächtiges Gewand gehüllt. - Die preisgekrönte niederländische Illustratorin Floor Rieder verwendet für ihre Zeichnungen eine alte Kratztechnik in Kombination mit moderner Computergrafik (vgl. Einführungsseite). Ihr gelingen damit Illustrationen von eigentümlichem Reiz, die modern und antikiert zugleich anmuten. Das zeigt sich schon am Cover. Das stilisierte Blättergeranke erinnert an das Originalmanuskript aus dem Jahre 1864, wirkt aber nicht altmodisch dank der frischen Farben, klaren Formen und der kleinen Mädchenfigur in Turnschuhen. Jedem Kapitel vorangestellt ist eine ähnlich gestaltete Seite mit unterschiedlich geformtem Blättergewirr, in dem der Leser Alice entdecken kann. Sie scheint eingewoben zu sein in diese geheimnisvolle Welt; macht z. T. einen verlorenen und hilfsbedürftigen, dann auch wieder neugierigen und unternehmungslustigen Eindruck. Geschickt wird hiermit eine Deutung vom Wunderland als Labyrinth evoziert. Die Mädchenfigur zeigt kaum individuelle Züge, wirkt holzschnittartig, typisiert durch einen altmodischen Mädchenhut und eine "intelligente" Brille.

Kleine Kunstwerke für sich sind die durch einen Rahmen gekennzeichneten Bilder. Sie nehmen eine Seite für sich in Anspruch und veranschaulichen eine entscheidende Situation des entsprechenden Kapitels. Außerdem bereiten sie einen Extraspaß, weil es hier der Künstlerin besonders gut gelingt, das ironisch-satirische Element des Romans zu verdeutlichen. (Als Beispiele seien genannt die Seite 39 - die Maus als Respektsperson mit "gewichtiger Miene" und die Seite 82 mit den herrlich blasiert auftretenden Lakaien mit Frosch und Fischgesicht). - Insgesamt ist der Doppelband üppiger bebildert als alte Ausgaben mit den bekanntesten Illustrationen von John Tenniel. Farbige unterlegte Doppelseiten, Zeichnungen, die über beide Seiten gehen, Ornamente zugunsten realistischer Darstellung, alles das verleiht dem Werk einen fröhlicheren, munteren Eindruck, wirkt dem teilweise unheimlichen und abgründigen Inhalt entgegen.

Dreht man das Buch um, findet man (passend in Spiegelschrift geschrieben) den Titel zu der sieben Jahre später erschienenen Fortsetzungsgeschichte "Alice hinter den Spiegeln". Die Einbandseiten zeigen ähnlich wie im Wunderlandbuch wesentliche Requisiten, die auf den Inhalt der Fortsetzung verweisen: Krähe, Schnake, Rose mit Gesicht, Wolleknäuel, Tortenstücke, Schachfiguren, Alice als Schachkönigin u. a. (Statt mit Spielkarten wie im Wunderland muss sich Alice nun mit Schachfiguren auseinandersetzen, wird Teil einer Schachpartie).

Entscheidend für die beiden Geschichten ist die Struktur und die Dramaturgie des Traumes. Alle Begegnungen mit z. T. feindlichen und unberechenbaren Fabelwesen, alle Nonsens-Gespräche und Aktivitäten passieren im Traum. Die dort herrschende Willkür und bestürzende Reallosigkeit klärt sich auf. Alice wacht auf und findet sich wohlbehalten im Schoß ihrer Schwester liegend oder mit dem schwarzen

regenerieren man sich dann mit Wasser aus einer kleinen Wasserkanne im Bereich einer Buchstube regene über mit dem schmalen Kätzchen im Arm vor dem Kamin. Das ist wichtig, will man die Alice-Geschichten als Kinderbuch begreifen. Im Hinblick auf die Wortspiele, Wortneuschöpfungen und Gedankenkonstruktionen des Autors ist es eher ein Buch für Erwachsene.

Angesichts der großartigen Illustrationen erstaunt es, dass der Verlag nicht den Mut gefunden hat zu einer neuen Übersetzung. Die von Chr. Enzensberger gilt inzwischen selbst als klassisch. Aber verstehen Kinder und Jugendliche heute noch eine so bewusst altmodische Sprache? (Reizt folgender Beginn zum Weiterlesen? "Gemach im goldenen Nachmittag gleiten wir leis dahin...").

<b>Niedersachsen</b> Landesstelle	<b>Wittmund</b> Ausschuss		<b>TB</b> Kürzel	<b>Nr. 1815576</b>	
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Lipka-Sztarballo</b> Zuname			<b>Krystyna</b> Vorname		
<b>Danko, Lidia &amp;</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)		<b>Weiler, Thomas</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)	<b>Polnisch</b> Übersetz. aus Sprache		
<b>Badewanne, Klo &amp; Co.</b> Titel					
Reihe					
<b>978-3-8369-5856-1</b> ISBN	<b>44</b> Seitenzahl	<b>12,95</b> Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei...		
<b>Gerstenberg</b> Verlag	<b>Hildesheim</b> Ort	<b>2015</b> Jahr	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11		
<b>Buch: Hardcover</b> Medienart/Ausführung		<b>Sachbilderbuch</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)		
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		<b>Erstelldatum:</b> .....			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter <b>Hygiene</b> _____ _____ _____		
			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: <b>22.01.2016</b> Verlag Datum .....		

**Inhaltsangabe**  
 Ein Sach-Bilderbuch schon für die Kleinsten, aber ohne Altersbegrenzung nach oben zum Thema Badewanne, Klo und Co., wobei dieser Titel noch großzügig ausgelegt wird.  
 "Was machst du im Badezimmer?", heißt die Eingangsfrage. Dann steht das Klo im Mittelpunkt, witzig dargestellt und gleichzeitig informativ. Das gilt auch für Körperpflege und Verhalten in vielen Bereichen der Hygiene.

**Beurteilungstext**  
 Ein ansprechendes Äußere weckt Interesse: Nilpferd, Eule und Elefant betreiben Körperpflege und Piktogramme erinnern ganz ohne Worte an Baden, Händewaschen und Zähneputzen.  
 Das Format des Buches (26x24) erlaubt großzügige Darstellungen, ist dabei aber noch gut zu händeln und zeichnet sich durch Stabilität aus.  
 16 Kapitel beschäftigen sich mit dem genannten Thema, 14 davon sind einfach und übersichtlich, ihr Schwierigkeitsgrad steigert sich langsam. Die ersten Kapitel enthalten ganz wenig Text und viel bildliche Darstellung, dann werden die Textanteile umfangreicher. Jeweils auf einer Doppelseite wird sich einer Frage gewidmet. Als Besonderheit sind die Querverweise hervorzuheben, zu den einzelnen Themen können so Verbindungen zu anderen Kapiteln hergestellt werden. Damit ist es möglich, sich ausführlicher zu informieren, aber bestimmte Informationen werden auch in einem anderen Zusammenhang aufgenommen, wiederholt und weiter ausgeführt.  
 Viele Zeichnungen erläutern das jeweilige Thema. Da ist z. B. der Welthändewaschtag am 15. Oktober. Neben der Information darüber findet sich eine abgebildete Hand, über die man seitenlang erzählen könnte.  
 Piktogramme spielen eine große Rolle, lassen sich wunderbar erläutern und ganze Geschichten kann man daraus entwickeln. Positiv zu vermerken ist auch, dass alle Tipps und Ratschläge nicht besserwisserisch gegeben werden. Der Leser wird mit einbezogen und zu eigenen Gedanken ermuntert.  
 Ein detailreiches Sach-Bilderbuch, das viele Leser verdient!

<b>10 Baden-Württemberg</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	mh	Nr. <b>101606015</b>	Kürzel
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Lipka-Sztarballo,</b> Zuname Vorname			ID: 15101606015		
<b>Danko, Lidia; Danko,</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input checked="" type="radio"/> nicht empfehlenswert		
<b>Weiler, Thomas</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)			Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		
<b>Polnisch</b> Übersetz. aus Sprache			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11		
<b>Badewanne, Klo und Co.</b> Titel			Schlagwörter Baden Hygiene Kultur		
Reihe			Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja		
<b>978-3-8369-5856-1</b> ISBN		<b>44</b> Seitenzahl	<b>12,95</b> Preis (EURO)		
<b>Gerstenberg</b> Verlag		<b>Hildesheim</b> Ort	<b>2015</b> Jahr		
<b>Buch: Hardcover</b> Medienart/Ausführung		<b>Sachbilderbuch</b> Gattung	Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		<b>Erstelldatum:</b>		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
			Zentraldatei:		
			Verlag Datum		

**Inhaltsangabe**  
 Dieses Sachbilderbuch über das mitteleuropäische Badezimmer zeigt auf einem Rundgang kleinen Zahnputzmuffeln und großen Wasserratten, welche sanitären Anlagen für die Körperhygiene zu gebrauchen sind.

**Beurteilungstext**  
 Dieses Sachbuch beinhaltet Kapitel über diverse Vorrichtungen im Badezimmer, Namen für die Toilette und Hilfsmittel für groß und klein, Seife, Zahnarzt und weitere erstaunliche Dinge rund um den Ort der Reinlichkeit. Es erklärt einerseits mit leicht verständlichen Piktogrammen die richtigen Schritte beim Händewaschen und über das Wasser Sparen, und erzählt viel über die Geschichte des WCs. Andererseits ist es phantasievoll illustriert mit den verschiedensten Tieren in der Badewanne, dem Waschbecken und auf der Toilette, die Kinder lustig finden mögen. Die Texte über das Gymnasium und die Hygiene in der Antike oder das 17. Jh. sind aber erst für Kinder der weiterführenden Schulen verständlich, da sehr abstrakt im Lexikonstil gehalten. Eine durchgehende Geschichte, die etwa an den Tieren anknüpfen könnte, fehlt leider, und die Bilder erklären sich nur in den Piktogrammen selber. Auch die aufgeworfenen Fragen "Häuschen, Thron oder Klosett" werden nur teilweise beantwortet, die Illustrationen stehen oft zusammenhangslos neben den knappen Texten. Andererseits sind viele beschriebene Dinge, wie die Benutzung einer Toilette, auch Kindern längst selbstverständlich, da braucht es kein Sachbuch zur Erklärung. So ist das Buch für Erwachsene vielleicht stellenweise amüsant, denn es beinhaltet irrelevantes Wissen. Als Sachbuch für Kinder ist es aber nicht gelungen.

<b>23 Sachsen-Anhalt</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>FC</b> Kürzel	Nr. <b>231601154</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Hannover</b> Zuname			<b>Heinrich</b> Vorname	
<b>Soganci, Selda Marlin</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
<b>Das freche A. Vorlesegeschichten und Gedichte</b> Titel			ID: 15231601154	
Reihe			Bewertung	
<b>978-3-8369-5867-7</b> ISBN			<input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
<b>160</b> Seitenzahl			<input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
<b>12,95</b> Preis (EURO)			Einsatzmöglichkeiten	
<b>Gerstenberg</b> Verlag			Zielgruppe	
<b>Hildesheim</b> Ort			<input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
<b>2015</b> Jahr			Schlagwörter	
<b>Buch: Hardcover</b> Medienart/Ausführung		<b>Lyrik</b> Gattung		<b>Vorlesegeschichten</b>
Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja		Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		<b>Lyrik</b>
Erstelldatum:		Erstelldatum:		<b>Sprachspiele</b>
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				Zentraldatei: <b>15.01.2016</b>
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				Verlag Datum

**Inhaltsangabe**  
 Heinrich Hannovers fantasievoller Vorleseband versammelt über 30 vergnügliche Geschichten und ABC-Gedichte mit vielen farbigen und wunderschönen Bildern. Die Geschichten und Gedichte vom diebischen Fuchslein Schlitzohr, vom Hasen Puschelschwanz oder vom Pferd Huppdwupp, das endlich lesen lernen möchte, sind hervorragend zum Vorlesen geeignet, helfen aber auch beim ersten Buchstabieren und Lesen. Als Geschenk zur Einschulung, zum Vorlesen und ersten Selberlesen uneingeschränkt zu empfehlen.

**Beurteilungstext**  
 Heinrich Hannovers skurrile und amüsante Kindergeschichten gehören inzwischen zu den Klassikern dieses Genres. Vieles ist inhaltlich unter verschiedenen Gesichtspunkten - feministischer, ethnischer, rassistischer - schwierig bzw. auch nicht "politisch korrekt". Dennoch erlauben bereits die Titel ein Frohlocken des (Vor-)Lesers: Als der Hase Puschelschwanz Zahnschmerzen hatte, Wie die Buchstaben Fasching feiern, Die Mücke Pieks spielt Klavier usw. Die Gedichte und Geschichten verlocken zum eigenen Reimen und erzählen und zeigen die Lust des Autors am Spiel mit der Sprache. Sie schulen hervorragend phonologische Bewusstheit (bei Vorschulkindern) und sind durch ihre Kürze, das einfache Typoskript und die Zeilenabstände auch zum ersten Buchstabieren und Selbst(er)lesen geeignet. Die Illustrationen sind in der Gesamtgestaltung abwechslungsreich eingebettet und wecken Interesse für die dazugehörigen Texte. Sie erinnern mit ihrer Farbgebung und Struktur an Chagallvariationen, durch ihre kompakte Ausführung verleiten sie zum Lachen und Entdecken von und mit Kindern. Der Band insgesamt ist für seinen Preis wertig produziert- die zartgelbe Farbgebung der Seiten sowie der pappige Griff des Papiers lassen vermuten, dass auch nach vielfach wiederholter Lektüre von und mit Kindern das freche A noch eine brauchbare Lektüre darstellt.

Niedersachsen Landesstelle	Wittmund Ausschuss	u <b>hb</b> Kürzel	Nr. <b>1816501274</b>
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Becker</b> Zuname		<b>Aaron</b> Vorname	
<b>Becker, Aaron</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
<b>Die Suche</b> Titel			
Reihe			
978-3-8369-5890-5 ISBN	40 Seitenzahl	14,95 Preis (EURO)	
Gerstenberg Verlag	Hildesheim Ort	2016 Jahr	
Buch: <b>Hardcover</b> Medienart/Ausführung	<b>Bilderbuch</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum: <b>20.02.2016</b>	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			
ID: 18161816501274			
Bewertung: <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert			
Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei			
Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11			
Schlagwörter			
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			
Zentraldatei:			
Verlag Datum			

**Inhaltsangabe**  
 Mädchen und Junge, zwei Farben in einer bunten bis grauen Welt, eine Geschichte ohne Worte, Anspruch an die Fantasie - das sind die Zutaten für ein wunderbares Buch. Die Kinder werden in ein Abenteuer gezogen, das sie mit ihrer Fantasie und den Farben und dem Paradiesvogel des Jungen bestehen und dabei eine gute Welt retten.

**Beurteilungstext**  
 Nach "Die Reise" (LesePeter April 2015) zeichnet der US-Amerikaner Aaron Becker wieder ein Bilderbuch ohne Worte, das ein Loblied auf die Farben in einer (möglichen) tristen Welt singt. Erneut ist das Mädchen wieder dabei und diesmal auch gleich zu Beginn der Junge, den sie am Ende des oben genannten Buches als Freund gewinnt. Auf ihrer Fahrt mit einem interessant kurzen Doppelfahrrad (eine Art Tandem) suchen die beiden Kinder unter einer Brücke Schutz vor dem Regen mit den starken Tropfen. Plötzlich öffnet sich die Tür in der Seitenwand, die die typische geschwungene Form des Orients hat. Falls wir gleich sehr aufmerksam sind, entdecken wir über der Doppelflügeltür einige Ornamente, die in der Folge der Geschichte mehrfach auftreten werden. Noch sind wir aber gefangen von dem alten Mann mit seinem wallenden grauen Haar und ebensolchem Bart und einer Krone auf dem Kopf, der in dem Türbogen steht und den überraschten Kindern eine Karte hinhält. Er hängt dem Mädchen eine Art Patronengurt um, in dem dicke Malkreiden ihren Platz finden. Gerade als der Alte die Bedeutung der Karte erklären will, kommen einige graue Soldaten aus der Tür, ergreifen ihn und ziehen ihn in den Gang hinter der Tür zurück und schließen sie von innen.  
 Die Kinder sind ebenso überrascht wie wir und der Paradiesvogel, der zu dem Jungen gehört und ‚seiner‘ Farbe symbolisiert: Violett. Das Mädchen zeichnet mit ‚ihrer‘ Farbe (Rot) einen Schlüssel, der Junge einen weiteren. Beide Schlüssel passen in je einen Flügel der Tür, die Kinder verschwinden im Schwarz dahinter, und der Paradiesvogel muss sehen, dass er nachkommt.  
 In der Folge nehmen wir an einem Abenteuer teil, in dem die Kinder mithilfe der farbigen Kreiden den grauen Schergen ein ums andere Mal ein Schnippchen schlagen können.  
 Aaron Becker zeichnet eine geheimnisvolle Welt, eine enge Stadt mit vielen Türmen, Brücken, auf denen Schiffe fahren, viel Wasser, Luftfahrzeuge, brennende Turmspitzen. Die vier ‚Elemente‘ treffen auf den Regenbogen, dessen äußere Farben das Violett des Jungen und das Rot des Mädchens bilden. Die Karte, die der Alte den Kindern übergab, zeigt neben einer Landkarte in Form einer Schatzkarte (u. a. die Orte, die wir in der Folge in der Geschichte aufsuchen werden) die Primär- und Sekundärfarben RGB plus den Sekundärfarben Orange, Grün, Violett. Da könnte man, wenn man will, viel (hinein) interpretieren.  
 Die Kinder haben einfache Gesichter, braune Knopfaugen und ebensolche mittellange Haare (der Junge etwas kürzer). Beide tragen kurze Hosen, ihre dünnen Beine stecken in so großen Schuhen, wie man sie in bestimmten Jahren der Entwicklung eben hat. Den ganz- oder doppelseitigen ausgestalteten Bildern stehen mehrmals auf einer blanken Seite drei Spots, die die Handlung schneller vorantreiben.  
 Sehr sympathische Kinder in einer fantasiereichen Geschichte, die Worte transportiert, ohne sie zu benennen, eine wunderbare Botschaft von Bunt gegen Grau und der Sieg der Farbe gegen Gewalt und Unterdrückung: "Die Suche" ist ein würdiger Nachfolger von "Die Reise".

<b>12 Berlin</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>fas</b> Kürzel	Nr. <b>12161134</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Becker</b> Zuname			<b>Aaron</b> Vorname	
<b>Becker, Aaron</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
<b>Die Suche</b> Titel			ID: 1612161134	
Reihe			Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
<b>978-3-8369-5890-5</b> ISBN	<b>40</b> Seitenzahl	<b>14,95</b> Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
<b>Gerstenberg</b> Verlag	<b>Hildesheim</b> Ort	<b>2016</b> Jahr	Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> <b>0-3</b> <input type="checkbox"/> <b>12-13</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>4-5</b> <input type="checkbox"/> <b>14-15</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>6-7</b> <input type="checkbox"/> <b>16-17</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>8-9</b> <input type="checkbox"/> <b>ab 18</b> <input type="checkbox"/> <b>10-11</b>	
<b>Buch: Hardcover</b> Medienart/Ausführung		<b>Bilderbuch</b> Gattung		Schlagwörter <b>Textloses Bilderbuch</b> <b>Fantasy</b> <b>Abenteuer</b>
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b>
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Zentraldatei: <b>25.02.2016</b>	
Erstellungsdatum:			Verlag Datum	

**Inhaltsangabe**  
 „Die Suche“ von Aaron Becker ist der zweite Band der textlosen Bilderbuch-Trilogie, deren erster Teil „Die Reise“ bereits mehrfach ausgezeichnet wurde. In „Die Reise“ treten die bereits bekannten Bilderbuchhelden die Suche nach einem Schatz besonderer Art an, um die fantastische Welt vor einer Bedrohung zu retten.

**Beurteilungstext**  
 Wie im ersten Teil der Bilderbuch-Trilogie sind die Bilderbuchhelden auch in Aaron Beckers „Die Suche“ mit einer Zauberkeide ausgestattet, die es ihnen ermöglicht, Lösungswege zu zeichnen. Die Welt kann so einfach sein: Jedes Problem kann mit einem einfachen Strich bewältigt werden. Ob es sich dabei um einen tiefseetauglichen Taucherhelm handelt, um ein Nashorn als Fortbewegungsmittel oder eine von einer Libelle angetriebene Flugschaukel, der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt, und damit ist die Problemlösung garantiert. Die bereits zu Freunden gewordenen Bilderbuchhelden helfen in „Die Suche“ dem König ihrer selbst geschaffenen fantastischen Welt, die verlorengegangenen Farben des Regenbogens zurückzuerobern. Mit Lila, Rot, Gelb und einer Schatzkarte ausgerüstet, beginnen die beiden ihre Suche nach den restlichen drei Farben, und retten das Land vor der drohenden Farblosigkeit. Auf diese Weise begeben sie sich in ein Abenteuer, das Becker auch für den Betrachter als Entdeckungsreise gestaltet. So unterscheidet sich die Problemlösung von seinem jeweiligen bevorstehenden Problem auch illustrativ. Während Becker den Betrachter auf vielen Doppelseiten mit seinen mit Wasserfarben nachkolorierten, grafischen Federzeichnungen in eine großformatige fantastische Welt entführt, ist bei der Lösung des Problems des Betrachters eigene Fantasie gefragt. Hier skizziert Becker lediglich die Ansätze der Erfindungen auf viel Weiß ohne Hintergrundgestaltung, und teilweise in comicartigen Sequenzen, um die Vorstellungswelt des Betrachters anzuregen. Blättert man nun eine Seite weiter, erfährt der Betrachter, um welche Erfindung es sich handelt. So erzählt sich nicht nur die Geschichte Seite für Seite, sondern erhält zusätzlich spannende Wendungen. Dem Fantasy-Genre nahe, kombiniert Becker fantastische Settings, Figuren und Handlungsoptionen, die das Bilderbuch nur noch als ein Medium erscheinen lassen, welches Welten hinter dem bloßen Papier eröffnet. Und so ist es nicht verwunderlich, wenn einem beim Schließen des Bilderbuchs Judy Garlands „Somewhere Over The Rainbow“ aus dem Film „Der Zauberer von Oz“ im Ohr bleibt.



Niedersachsen Landesstelle	Bad Fallingbistel Ausschuss	Wa..... Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. <b>1815325</b> Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Baumann, Anne-Sophie/</b> Zuname Vorname		ID: 18151815325	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	<b>Bachhausen, Ursula</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)	<b>Französisch</b> Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>
<b>Drüber und Drunter - Die Stadt</b> Titel		Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> <b>0-3</b> <input type="checkbox"/> <b>12-13</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>4-5</b> <input type="checkbox"/> <b>14-15</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>6-7</b> <input type="checkbox"/> <b>16-17</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>8-9</b> <input type="checkbox"/> <b>ab 18</b> <input type="checkbox"/> <b>10-11</b>
<b>978-3-8369-5823-3</b> ISBN	<b>10</b> Seitenzahl	<b>12,95</b> Preis (EURO)	
<b>Gerstenberg</b> Verlag	<b>Hildesheim</b> Ort	<b>2015</b> Jahr	
<b>Buch: Aufklappbuch</b> Medienart/Ausführung	<b>Sachbilderbuch</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b> (Wolgast-Preis)	Schlagwörter <b>Natur</b> <b>Arbeitswelt</b> <b>Technik</b>
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>	<b>Erstelldatum: 27.11.2015</b>		Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b> Zentraldatei: ..... Verlag Datum .....
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			

**Inhaltsangabe**  
 Ein unseren Städten und selbst auf dem Land ist schon viel zugebaut. Der Mensch braucht immer mehr Platz zum Wohnen, Einkaufen, Lagern und zur Fortbewegung. Doch auf der Erde wird es eng. Darum gehen wir immer weiter in die Höhe und die Tiefe. In diesem bezaubernden Klappbilderbuch durchschauen wir die Tiefe.

**Beurteilungstext**  
 Die doppelseitigen Bilder führen uns in verschiedene Stadtteile. Die querformatigen Darstellungen sind so angeordnet, dass das Fußbodenniveau in der Buchfalte liegt. Auf diese Weise kann das Bilderbuch zu einer Popartbühne werden. Zusätzlich ist die untere Seite vollständig klappbar und gibt uns den Blick in den Erdboden frei, als würden wir die Erdkruste einfach hochheben. Dort erleben wir die unterirdischen Teile einer Stadt: den Park, die Straße, die Baustelle, den Kirchplatz, die U-Bahn. Wir sehen Menschen bei der Arbeit und im Alltag, die vielfältige Tierwelt in der Stadt, das Innenleben vieler Bauwerke und Einrichtungen. Kleine Klappen in den einzelnen Bildern lassen uns zusätzlich durch die Wände schauen und die Gespräche belauschen sowie die Geräusche erlesen.

Die Farbzeichnungen sind naturgemäß formatsprengend, da sie uns immer nur einen Ausschnitt zeigen, der hinter dem Rand seine Fortführung findet. Die fröhlich-bunte Farbigkeit der Bilder ist nur teilweise realitätsnah, aber sehr kindgemäß. Die Detailfülle und die Farbüberladung der Einzelseiten zeigen dafür sehr realistisch die Reizfülle, der unsere Wahrnehmung heute ausgesetzt ist. Dennoch sprengen sie die kindliche Aufnahmegrenze nicht. Kurze Texte unter der versteckten Klappe führen uns durch das Bild, sobald wir den Boden geöffnet haben. Sie erläutern klar und bündig Abbildungen und Funktionsweisen, machen auf Details aufmerksam, geben Anregungen zum Weitersuchen.

Für Kinder (und auch für neugierige Erwachsene) ist dieses Buch eine wunderbare Möglichkeit, aufmerksam durch die Stadt zu gehen und an Orte zu schauen, die man sonst nicht zu sehen bekommt. Das schärft auch den Blick für die eigene Umgebung und lässt uns vielleicht bewusster durch unsere Umgebung gehen. Wünschenswerterweise reizt es die Kinder wieder mehr, wissbegierig nach dem Dahinter forschen und sich nicht durch die Dauerbeschallung der Ohrstöpsel vom Leben ablenken zu lassen. Wir sollten den Kindern dabei helfen und es ihnen vorleben. Dieses Buch ist dafür ein guter Impuls.

12 Berlin Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	Pli	Nr. 12161135	Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Baumann</b> Zuname			<b>Anne-Sophie</b> Vorname		
Perrin, Clotilde Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Bachhausen, Ursula Übersetz. von (Name, Vorn.)		Französisch Übersetz. aus Sprache	
<b>Drüber und Drunter - In der Natur</b> Titel			ID: 1612161135		
Reihe			Einsatz- möglich- keiten		
978-3-8369-5889-9 ISBN		15 Seitenzahl		12,95 Preis (EURO)	
Gerstenberg Verlag		Hildesheim Ort		2016 Jahr	
Buch: <b>Aufklappbuch</b> Medienart/Ausführung		<b>Sachbilderbuch</b> Gattung		Kinder-/Jugendlitera- tur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum:			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter		
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Zentraldatei: 05.02.2016		
Verlag Datum			Tiere		

**Inhaltsangabe**  
 Einen Spaziergang durch zahlreiche unterschiedliche Naturräume bietet dieses Buch, und zwar nicht nur Erkundungen am Flussufer und am Meer, sondern auch unter Wasser, nicht nur im Gebirge, sondern auch innerhalb der Berge, im Wald und im Gemüsegarten und unter dem Wald und den Beeten.  
 Durch zahlreiche große und kleine Klappen eröffnen sich ungeahnte Perspektiven.

**Beurteilungstext**  
 Das Bilderbuch ist aufwändig gestaltet. Je Doppelseite kann eine weitere Seite zusätzlich komplett aufgeklappt werden und zeigt das jeweilige „Untendrunter“. Außerdem gibt es kleine Klappen, unter denen sich weitere grundsätzliche Erklärungen finden.  
 Man sieht den Fluss, auf dem in einem Kahn ein Angler liegt. Ein Seil ragt ins Wasser. Klappt man die Seite herunter, sieht man an dem Seil eine Reuse hängen. Oder die Beine, die aus dem Meer ragen, ergänzen sich durch das Herunterklappen der Seite zu einem kompletten kleinen Taucher.  
 Parallel werden noch eigene kleine Geschichten erzählt. So taucht im Fluss ein Otter nach einem Aal, ein Eisvogel schnappt sich im Sturzflug einen Fisch, Gämsen klettern im Gebirge lässig über Felsen, an denen sich angeseilte Kletterer mühevoll hochhangeln, Amseln klauen im Garten Kirschen vom Baum und ein richtiger Brunnen mit Seilwinde ist auch bis hinunter auf seinen Grund zu bestaunen (Muss Omas Garten sein!).  
 Erfreulicherweise sind die meisten Tiere beschriftet, so können auch Unkundige Forelle, Hecht, Katzenhai, Napfschnecke usw. richtig benennen. Die Sachinformationen sind knapp und prägnant.  
 Die kleinteilige Darstellung der Pflanzen und Tiere bietet ein Feuerwerk von Farben und ist sehr realistisch und liebevoll gezeichnet.  
 Ein wunderschönes, sehr empfehlenswertes Bilderbuch, das die Aufmerksamkeit auf Dinge lenkt, die den Augen verborgen bleiben, viele Sachinformationen liefert, die Phantasie der Kinder anregt und außerdem sehr viel Spaß beim Anschauen macht.  
 Ein gelungener Nachfolger des bereits erschienen Buches: Die Stadt – Drunter und Drüber.



Niedersachsen Landesstelle	Wittmund Ausschuss	u <b>hb</b> Kürzel	Nr. <b>1816501271</b>
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Müller</b> Zuname		<b>Thomas</b> Vorname	
ID: 18161816501271		Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
<b>Müller, Thomas</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache	
<b>Eule, Fuchs und Fledermaus. Tiere der Nacht</b> Titel			
Reihe			
ISBN	Seitenzahl	Preis (EURO)	
<b>978-3-8369-5838-7</b>	<b>64</b>	<b>16,95</b>	
Verlag	Ort	Jahr	
<b>Gerstenberg</b>	<b>Hildesheim</b>	<b>2016</b>	
Einsatzmöglichkeiten		Zielgruppe	
<input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>		<input type="checkbox"/> <b>0-3</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>12-13</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>4-5</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>14-15</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>6-7</b> <input type="checkbox"/> <b>16-17</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>8-9</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>ab 18</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>10-11</b>	
Buch: <b>Hardcover</b> Medienart/Ausführung		Sachbilderbuch Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b> (Wolgast-Preis)	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter	
		Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b> Zentraldatei: <b>07.02.2016</b> Verlag Datum <b>07.02.2016</b>	
Ersteldatum:			

**Inhaltsangabe**

Sie wissen wenig voneinander. Hier erfahren die tagaktiven Menschen Einiges vom Leben der Nachttiere. Das ist so wunderbar gezeichnet und so geschickt aufgebaut, dass das Buch auch ohne (Vor-) Lesen ein Genuss ist. Wieder ein sehr lohnens- und lobenswertes Sachbilderbuch von Thomas Müller.

**Beurteilungstext**

Die Seiten sind tiefschwarz gedruckt, sodass sich die akribisch genau gezeichneten Bilder deutlich herausheben. Die Tiere stehen auf einem blass beschienen schmalen Boden und werfen zarten Schatten. Hier ragt ein Ast mit Blättern in das Bild, dort Teile eines Torriegels der Scheune. Zusätzliche Informationen geben Trittspuren, Hinweise auf den Nachwuchs, Knochen von Beutetieren, typische Nahrung, kunstvolle Behausungen.

Der Text ist in Weiß auf Schwarz im Flattersatz gedruckt und durch den eineinhalbzeiligen Abstand gut lesbar. Auch wenn er zumeist recht kurz ist, ist er anspruchsvoll formuliert ("... die langschwänzige, umtriebige Waldmaus ist oft ungewöhnlich zutraulich ..." oder "Dabei bewegt es sich unglaublich flink in wellenförmigen Bewegungen ...") und ist eher für vorlesende Erwachsene geeignet, die den Kindern ab 4 Jahren auf Nachfragen antworten können.

Thomas Müller beginnt mit der Abenddämmerung und endet mit dem Morgengrauen, gliedert inhaltlich seine vorgestellten Tiere nach Lebensräumen: Im Dorf / Auf Feld und Wiese / Am Waldrand / Im Wald / Am See / Im Garten / In der Stadt. Dazu kommen einige Hinweise, wie man Tiere bei Nacht selbst beobachten kann ("... niemals allein gehen ... ein Erwachsener sollte immer dabei sein ...") und welche Gegenstände dabei hilfreich sein können.

Eine Uhr mit bunten Teilringen, die zeigen, wann eins von 10 Tieren aktiv ist, ist für Kinder (wie auch für einige Erwachsene) nicht sofort nachvollziehbar. Für ein Buch, das so viel Lob verdient, ist das aber ein nur ganz kleiner Kritikpunkt.

Wie es sich für ein Sachbilderbuch gehört, fehlt auch ein Register nicht, das auf die Seitenzahlen hinweist, auf denen das jeweilige Tier vorkommt. Bei der Eule sind es 11 unterschiedliche Seiten, bei der Maus sogar 16, beim Iltis nur eine.

Die drei Schattenriss-Bilder zu Beginn und am Ende bilden einen schönen Gegensatz zu den haarfeinen Zeichnungen der Tiere im Buchinneren.

12 Berlin	Ausschuss	Pli	Nr. 12161149
Landesstelle		Bearbeitung (Name, Vorname)	Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Müller Zuname		Thomas Vorname	
Müller, Thomas Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
<b>Eule, Fuchs und Fledermaus - Tiere der Nacht</b> Titel			
Reihe			
978-3-8369-5838-7	55	16,95	
ISBN	Seitenzahl	Preis (EURO)	
Gerstenberg	Hildesheim	2016	
Verlag	Ort	Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Sachbilderbuch Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Erstelldatum:			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			
ID: 1612161149			
Bewertung: <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert			
Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei			
Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11			
Schlagwörter: Natur Tiere Umweltschutz			
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			
Zentraldatei: 13.02.2016			
Verlag Datum			

**Inhaltsangabe**

Einen Streifzug durch die Natur bei Nacht können die Kinder in diesem Buch unternehmen. Durch das Dorf, über Feld und Wiese, in den Wald, am See entlang, durch den Garten und in die Stadt – erkunden sie, was dort im Schutz der Dunkelheit passiert, während die Menschen schlafen.

**Beurteilungstext**

Das Buch beginnt mit einem stimmungsvollen Bild eines Dorfes in der Abenddämmerung. Der Mond steht am Himmel, die letzten Schwalben kreisen über den Gebäuden, ein Traktor kommt nach Hause. Es wird den Kindern erklärt, dass es viele Tiere gibt, die jetzt erst munter werden und ihre Streifzüge durch ihr Revier beginnen.

Dann folgen – jeweils unterteilt nach den o.g. Lebensräumen – Informationen zu Fledermaus, Hauskatze, Hausmaus und Schleiereule für das Dorf; zu Wildschwein, Reh, Wachtelkönig, Hermelin, Feldhamster, Feldmaus und Steinkauz auf Feld und Wiese. Am Waldesrand lernen die Kinder Ziegenmelker, Wald- und Haselmaus, Fuchs, Hirsch und Wolf kennen; im Wald Wildkatze, Baumarder, Dachs, Waldohreule, Waldkauz, Uhu, Luchs, Feuersalamander sowie verschiedene Krötenarten und den Laubfrosch.

Am See treffen sie Biber, Iltis, Bisamratte, Fischotter, Rohrdommel, um im Garten dann auf mehr oder weniger bekannte Tiere zu stoßen: Nachtigall, Igel, Siebenschläfer, Mauswiesel und sogar Glühwürmchen!

In der Stadt wird es bunt bei den bedrohten Nachtfaltern (welche gar nicht nur grau aussehen), die die Straßenlaternen umflattern, aber auch die unerwünschten Haus- und Wanderratten, Waschbär und Steinmarder behaupten hier ihr Revier.

Die Informationen sind knapp und präzise und beschränken sich z.B. auf die Ernährung und die körperlichen Voraussetzungen, um sich bei Dunkelheit zu orientieren. Für fast alle größeren Tiere sind die Trittsiegel abgebildet, viele (leider nicht alle) Insekten, Larven, Schnecken, Schmetterlinge sind mit ihren Namen beschriftet.

Auch die Bedrohung bzw. bereits erfolgte Vernichtung der Lebensräume durch uns Menschen wird thematisiert.

Zum Schluss geht die Sonne langsam auf, der Tag beginnt und die Tiere ziehen sich in ihre Verstecke zurück.

Auf einer Uhr sind die Aktivitätsphasen von zehn Tieren während einer Sommernacht abzulesen, und es gibt wertvolle Tipps, was alles zu beachten ist, um selbst Tiere bei Nacht zu beobachten.

Ein Register am Ende des Buches erleichtert es, nach einem bestimmten Tier zu suchen.

Die Illustrationen wirken wie hochwertige Abziehbilder auf schwarzem Grund. Sie sind naturgetreu und detailliert bis auf die einzelnen Fellhaare, sie wirken wie Fotografien.

Ein empfehlenswertes Buch als Einstieg für kleine Naturforscher. Es eröffnet den Kindern Lebensräume, die sie bisher vielleicht noch nicht wahrgenommen haben, vertieft ihr Wissen und weckt vielleicht dauerhaftes Interesse und Verantwortungsbewusstsein.

Sicher gibt es auch eine gute Unterstützung bei der Behandlung dieser Themen im Schulunterricht.

<b>18 Niedersachsen</b> Landesstelle	<b>18 Hannover</b> Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>Sim1</b> Kürzel	<b>Nr. 1816204</b> .....
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Müller</b> Zuname			<b>Thomas</b> Vorname	
ID: 161816204		Bewertung: <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
Illustrator/-in (Name, Vorn.) .....		Übersetz. von (Name, Vorn.) .....		Übersetz. aus Sprache .....
<b>Eule, Fuchs und Fledermaus. Tiere der Nacht</b> Titel				
Reihe .....				
<b>978-3-8369-5838-7</b> ISBN		<b>64</b> Seitenzahl	<b>16,95</b> Preis (EURO)	
<b>Gerstenberg</b> Verlag		<b>Hildesheim</b> Ort	<b>2016</b> Jahr	
<b>Buch: Hardcover</b> Medienart/Ausführung		<b>Sachbilderbuch</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b> (Wolgast-Preis)	
Empfahl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		Erstelldatum: .....		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) ..... ..... .....				
Schlagwörter <b>Tiere</b> ..... <b>Natur</b> ..... <b>Dunkelheit</b> .....				
Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b> ..... Zentraldatei: <b>13.03.2016</b> ..... Verlag Datum .....				

**Inhaltsangabe**

Mit Einbruch der Nacht beginnt für uns Menschen eine Phase der Ruhe. Viele Tiere allerdings werden dann erst richtig lebendig, wenn der Tag zu Ende geht und sich die Dunkelheit entfaltet. Mit fotorealistischen Zeichnungen von Luchsen, Wiesel und Mäusen begeben sich die Leserinnen und Leser auf eine ganz besondere Nachtwanderung.

**Beurteilungstext**

Die besondere Ästhetik wird in erster Linie durch die typografische Gestaltung erzeugt, die eine perfekte Verbindung von Form und Inhalt herstellt: Da es thematisch um die nachtaktiven Lebewesen in der Natur und in unserem Lebensraum geht, sind die Doppelseiten des Hauptteils vor tief schwarzem Hintergrund präsentiert. Dadurch wirken die filigranen und sehr detailgetreuen Zeichnungen der verschiedenen Tiere beeindruckend und wie viele kleine Einzelkunstwerke.

Eingerahmt werden diese Darstellungen von einer hinführenden, fast narrativ wirkenden Einleitung (Abenddämmerung) sowie einem Schlussteil (Morgendämmerung + Tipps für eigene Beobachtungsgänge bei Nacht). Hier wird den jungen Leserinnen und Lesern das Setting erläutert und erklärt, warum es sich lohnt, einige Tierarten einmal genauer zu betrachten, die verstärkt nachts unterwegs sind.

Sieben Kapitel führen durch unterschiedliche Naturräume: Im Dorf, Auf Feld und Wiese, Am Waldrand, Im Wald, Am See, Im Garten, In der Stadt. In jedem Abschnitt werden typische Tiere mit einem eindrucksvollen Portrait und einem dazugehörigen kurzen und prägnanten Informationstext vorgestellt. Sie konzentrieren sich wahlweise auf die Ernährung, auf artentypische Lebensformen, auf Fortpflanzungsgewohnheiten o.ä. So erfährt man z.B., dass der Rehbock sein Geweih jedes Jahr im Herbst abwirft, dass Glühwürmchen im Grunde Käfer sind, die durch den Vorgang der Biolumineszenz an ihrem Hinterteil leuchten oder dass der Luchs, der Wolf oder auch die Wildkatze zunehmend wiedereingebürgert werden.

Die Darstellungen sowie die Anordnungen der Zeichnungen folgen keinem schematischen Muster, sondern sind individuell angepasst an die Besonderheiten der jeweiligen Tierart. Bei vielen großen Tieren wird das Trittsiegel ergänzt.

Interessant und ansprechend ist die Komposition von rein sachlichen Informationen und formvollendeten Zeichnungen der einzelnen Tiere. Dadurch eröffnen sich zum einen besonders in Vorlesesituationen wertvolle Gesprächsanlässe, zum anderen kann die Motivation geweckt werden, die Umgebung selbst einmal bei Nacht zu erkunden. Auch dazu werden auf einer Doppelseite am Ende Hinweise gegeben. Das Sachbuch wird durch ein Register abgeschlossen, in dem über hundert Begriffe aufgeführt werden und zum Nachschlagen anregen. Einzig anzumerken bleibt die sprachliche Gestaltung einiger Informationstexte: Besonders bei ähnlichen Phänomenen bzw. Beobachtungen werden sehr gleiche Formulierungen verwendet. Dies fällt einmal im Bereich der Bewegungsräume größerer Tiere auf („im Schutz der Dunkelheit“). Des Weiteren werden bei der Wiedereinbürgerung selten gewordener Tierarten ähnliche Satzstrukturen verwendet, sodass der aufmerksame Leser das Gefühl hat, die Sätze sind kopiert.

<b>10 Baden-Württemberg</b> Landesstelle	Ausschuss	ah	Nr. <b>10160305001</b>	Kürzel
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Nilsson</b> Zuname		<b>Frida</b> Vorname		
<b>Kuhl, Anke</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)		<b>Buchinger,</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)		<b>Schwedisch</b> Übersetz. aus Sprache
<b>Frohe Weihnachten, Zwiebelchen!</b> Titel				ID: 1510160305001
Reihe				Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>
<b>978-3-8369-5860-8</b> ISBN	<b>122</b> Seitenzahl	<b>12,95</b> Preis (EURO)		
<b>Gerstenberg</b> Verlag	<b>Hildesheim</b> Ort	<b>2015</b> Jahr		
<b>Buch: Hardcover</b> Medienart/Ausführung		<b>Erzählung</b> Gattung		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input checked="" type="checkbox"/> <b>Ja</b>		Zielgruppe <input type="checkbox"/> <b>0-3</b> <input type="checkbox"/> <b>12-13</b> <input type="checkbox"/> <b>4-5</b> <input type="checkbox"/> <b>14-15</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>6-7</b> <input type="checkbox"/> <b>16-17</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>8-9</b> <input type="checkbox"/> <b>ab 18</b> <input type="checkbox"/> <b>10-11</b>
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				Schlagwörter <b>Familie</b> <b>Weihnachten</b> <b>Freundschaft</b>
Erstelldatum:				Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b> Zentraldatei: <b>03.03.2016</b> Verlag Datum

**Inhaltsangabe**

Stig, von seiner Mutter zärtlich Zwiebelchen genannt, hat zu Weihnachten zwei große Herzenswünsche: ein Fahrrad und endlich seinen Papa kennenlernen! Doch seine Mutter hat nicht genug Geld für ein Fahrrad und mit Stigs Vater will sie nichts zu tun haben. Im Dorf gibt es einen gewissen Karl. Man munkelt, er könne Hühner hypnotisieren ... Und was bei Hühnern klappt, klappt ja vielleicht auch bei Müttern?

**Beurteilungstext**

In Frida Nilssons Geschichte „Frohe Weihnachten, Zwiebelchen“ wird die heile Familie aus Vater, Mutter, Kind herbeigesehnt. Berührend erzählt die Autorin von der Sehnsucht des kleinen Jungen Stig – von seiner Mutter nur liebevoll Zwiebelchen genannt – nach seinem unsichtbaren Vater. Glaubhaft schildert sie seine missglückten Versuche, sich seine beiden Herzenswünsche – nämlich ein eigenes Fahrrad und einen eigenen Papa – zu erfüllen. Diese wunderbare Geschichte wird unsentimental erzählt. Sie ist anrührend, aber nicht rührselig, sie ist komisch und ernst und hat ein Happy End, wenn auch ein anderes als sich Zwiebelchen eigentlich gewünscht hat. Die Autorin Frida Nilsson versetzt sich empathisch in die Lebenswelt und das Gefühlsleben eines Siebenjährigen, beschreibt eher undramatisch seine Sorgen und Nöte und schildert auch alle anderen Personen differenziert und mit Einfühlungsvermögen.

Zwiebelchen ist ein scheuer Junge, ein bisschen schräg, trotzig und auf der Suche nach Geborgenheit und Identität.

Kinder werden sich in dieser Figur problemlos wiederfinden und ich mochte Zwiebelchen von Seite zu Seite mehr, nicht zuletzt weil er einfach sehr authentisch ist.

Friederike Buchinger, die seit 2001 aus dem Dänischen, Norwegischen und Schwedischen übersetzt hat meines Erachtens sehr gute Arbeit geleistet. Eine meiner Lieblingsstellen: „In seiner Brust, die vom vielen Weinen noch ganz wund ist, fliegt sein Herz herum wie ein eben aufgewachter Winterschmetterling“.

Diese wunderbar schlichte, berührende und schöne Geschichte passt gut unter den Weihnachtsbaum, zum Vorlesen ab ca. 7 Jahren, zum Selberlesen ab 8 Jahren.

<b>23 Sachsen-Anhalt</b> Landesstelle	Ausschuss	sd	Nr. <b>231602262</b>	Kürzel	
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Nilsson</b> Zuname			<b>Frida</b> Vorname		
<b>Kuhl, Anke</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)		<b>Buchinger,</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)		<b>Schwedisch</b> Übersetz. aus Sprache	
<b>Frohe Weihnachten, Zwiebelchen!</b> Titel			ID: 15231602262		
Reihe			Einsatz- möglichen keiten		
<b>978-3-8369-5860-8</b> ISBN		<b>122</b> Seitenzahl		<b>12.95</b> Preis (EURO)	
<b>Gerstenberg</b> Verlag		<b>Hildesheim</b> Ort		<b>2015</b> Jahr	
<b>Buch: Hardcover</b> Medienart/Ausführung			<b>Erzählung</b> Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja			Erstellungsdatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter <b>Weihnachten</b>  <b>Familie</b>		
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Zentraldatei: <b>01.02.2016</b>		
Verlag Datum			Zielgruppe		
<input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei			<input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11		

**Inhaltsangabe**  
 Was macht eine vollständige Familie aus? Und was macht einen guten Vater aus? Stig findet in den 24 Tagen bis Weihnachten Antworten. Eine weitere sensible und humorvolle Geschichte aus der schwedischen Autorenwerkstatt Nilsson.

**Beurteilungstext**  
 Wie stellt man sich seinen Papa vor, wenn man ihn noch nie gesehen hat?  
 Für Stig ist das ganz klar: sein Papa ist schick, mit Mundwinkeln, die nach oben zeigen, mit blonden Haaren und haarigen Schultern. Und er wohnt in einer langen Straße in Stockholm.  
 Bald ist Weihnachten und Stig, der von seiner Mutter Zwiebelchen genannt wird, wünscht sich ein Fahrrad. Aber mindestens genauso doll wünscht er sich, einen Papa zu haben wie die anderen Kinder in seiner Klasse. Doch seine Mutter weigert sich, mit ihm nach Stockholm zu fahren, um nach seinem Vater zu suchen. Dann muss er sich eben allein auf den Weg machen!  
 Doch bis Stockholm ist es ganz schön weit, und noch weiter, wenn es Dezember ist und sehr kalt. Als er von Karl, dem kauzigen, aber eigentlich ganz netten Mann mit den freundlichen Hühnern, aufgesammelt wird, beginnt Zwiebelchen darüber nachzudenken, ob er wirklich einen Papa braucht. Und wenn ja, ob es der aus Stockholm sein muss.  
 Für Zwiebelchen wird es schließlich ein frohes Weihnachtsfest. Auch, weil Karl dabei ist, der zwar überhaupt nicht wie ein Papa aussieht, aber immerhin haarige Schultern hat.  
 Wenn auch vom Verlag nicht als solche benannt, lässt sich die Erzählung der bekannten Kinderbuchautorin Frida Nilsson als Adventskalendergeschichte vorlesen und lesen: im ersten Kapitel freut sich Zwiebelchen, dass seine Mutter den Adventssterne aufgehängt hat, weil er dann weiß, dass in 24 Tagen Weihnachten ist. Das 24. Kapitel erzählt vom Heiligen Abend und im letzten Kapitel, besucht Zwiebelchen Karl zuhause.  
 Sensibel leuchtet Frida Nilsson die Gefühlswelt des Grundschülers aus, der von seinen Klassenkameraden immer wieder – teilweise auf verletzende Weise – nach seinem Papa gefragt wird und regt junge Leser dazu an darüber nachzudenken, was Familie ausmacht. Die Erzählung wurde sparsam in schwarz-weiß illustriert von Anke Kuhl, die schon Nilssons Hedvig!-Geschichten illustriert hat. Ein Buch, das sich zu anderen Weihnachtswundergeschichten gesellt, aber mit dem Blick in die Psyche des Jungen herausragt.

<b>10 Baden-Württemberg</b> Landesstelle	Ausschuss	ah	Nr. <b>10150305017</b>	Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Dillon</b> Zuname		<b>Patrick</b> Vorname		
<b>Biesty, Stephen</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)		<b>Wilhelmi, Margot</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)		Übersetz. aus Sprache
<b>Große Bauwerke: Die Geschichte der Architektur</b> Titel				ID: 1410150305017
Reihe				Einsatzmöglichkeiten
<b>978-3-8369-5793-9</b> ISBN		<b>96</b> Seitenzahl		<input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>
<b>Gerstenberg</b> Verlag		<b>Hildesheim</b> Ort		Zielgruppe
<b>Buch: Hardcover</b> Medienart/Ausführung		Gattung		<input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		Erstellungsdatum:		Schlagwörter
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input checked="" type="checkbox"/> <b>Ja</b>		<b>Geschichte</b> _____ <b>Architektur</b> _____ <b>Bauwerke</b> _____
Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b>				Zentraldatei: <b>05.03.2016</b>
Verlag Datum				_____

**Inhaltsangabe**  
 Stephen Biesty, der Großmeister der technischen Illustration, hat sich nach seinem viel beachteten Erfolgstitel Große Entdecker einem neuen »großen« Thema zugewandt: Gemeinsam mit Autor Patrick Dillon, Architekt und Historiker, stellt er die schönsten Bauwerke in aller Welt vor und zeichnet zugleich eine Geschichte der Architektur von den Anfängen bis heute.

**Beurteilungstext**  
 In einzigartiger Weise ist es Stephen Biesty als technischem Illustrator hier gelungen, das weite Spektrum der Architektur in seiner historischen Entwicklung darzustellen. Zusammen mit dem Architekten und Historiker Patrick Dillon, der kenntnis- und detaillreich die Texte für das Buch geschrieben hat, zeigt Stephan Biesty ganz unterschiedliche Bauwerke über viele Jahrhunderte. Er beschränkt sich dabei nicht auf die Außenansicht, sondern gewährt uns einen Blick ins Innere dieser berühmten Bauten. Er hebt für uns Dächer an oder entfernt ein paar Säulen, so dass wir einen ungehinderten Blick hinein werfen können und selbst ein wenig „Bauzeichner“-Luft schnuppern können. So erhält man einen äußerst lebendigen Eindruck von der Architektur, den er sich zu Nutzen macht um ein breites Spektrum an verschiedensten komplexen und faszinierenden Bauwerken, darunter Pyramiden, Tempel, das Tadsch Mahal, das Opernhaus von Sydney, den Kristallpalast oder auch die Entstehung der Stadt Sankt Petersburg verständlicher zu machen. Die einzelnen Aufrisse und Explosionszeichnungen sind so ins Bild gesetzt, dass man jeden Winkel der Gebäude besuchen kann. Bezeichnungen zu den einzelnen wichtigen Gebäudeteilen finden sich direkt dabei.  
 Schon zu Beginn des Buches gibt der Autor einen interessanten Einstieg „von der Höhle zum Haus“, bei dem er uns die ersten Behausungen der Menschen näherbringt.  
 Wir erfahren von den ersten bahnbrechenden Konstruktionen und erleben eine Entwicklung bis hin zum modernen Wolkenkratzer mit. Ein weites Bauwerk-Spektrum über viele Epochen und Kontinente hinweg wird abgedeckt. Ergänzt werden die Doppelseiten mit den ausführlichen Zeichnungen der einzelnen Bauwerke durch maßgebliche Neuerungen in der Technik der damaligen Epoche oder Ausflüge in Begrifflichkeiten wie „Symmetrie“, „Säulenordnungen“, „Ornamente“, „Stahlbeton“ uvm.  
 Die vielen Aufklapp- und Entdeckungsmöglichkeiten ermöglichen ein entdeckendes Lesen und tragen so mit zur Lesemotivation bei. Das Werk ist weniger ein Buch zum „Durchlesen“; ich würde es als eine Art Sachbuch mit Charakter eines Lexikons ansehen. Es gibt einen guten Überblick und kann gezielt gelesen werden. Somit bleibt es auch für Kinder, junge Erwachsene und interessierte Erwachsene gleichermaßen ein Buch das zu begeistern versteht.  
 Ein Register und eine Zeitleiste - beginnend von ca. 3000 v. Chr. bis ins Jahr 2011 - sowie ein gut erläuterndes Glossar runden diesen im Atlas-Format gedruckten Architekturband ab. Absolut empfehlenswert!



<b>23 Sachsen-Anhalt</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	mr	Nr. <b>2316021824</b>	Kürzel
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Chaud</b> Zuname			<b>Benjamin</b> Vorname		
<b>Chaud, Benjamin</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)		<b>Malich, Anja</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)	<b>Französisch</b> Übersetz. aus Sprache		
<b>Großer Bärenzirkus</b> Titel					
Reihe					
<b>978-3-8369-5858-5</b> ISBN		<b>32</b> Seitenzahl	<b>14,95</b> Preis (EURO)		
<b>Gerstenberg</b> Verlag		<b>Hildesheim</b> Ort	<b>2015</b> Jahr		
<b>Buch: Hardcover</b> Medienart/Ausführung		<b>Bilderbuch</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		<b>Erstelldatum:</b>			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)					
ID: 152316021824					
Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert					
Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei					
Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11					
Schlagwörter					
Tiere					
Wimmelbuch					
Familie					
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein					
Zentraldatei: <b>18.02.2016</b>					
Verlag Datum					

**Inhaltsangabe**  
 Wieder einmal ist der kleine Bär allein unterwegs – doch diesmal findet er seine Familie im Zirkus, wo es zu einer spektakulären Vorstellung kommt. Da bleibt kein Auge trocken.

**Beurteilungstext**  
 Nach seinem ersten Bilderbuch vom kleinen Bären „Bühne frei für Papa Bär!“ folgt nun die konsequente Weiterführung. Doch wieder beginnt es damit, dass der kleine Bär erst einmal von zuhause fortläuft. Arglos durch den Wald bis unter die Erde führt ihn sein Weg, der von der Neugier bestimmt sich spontan interessieren und begeistern lässt. So landet er schließlich durch die Kanalisation beim Zirkus und dort mitten in der Manege, wo der Papa-Bär gerade seinen großen Auftritt hat. Ob mit einem kleine Fahrrad beim Sprung durch einen Feuerreifen oder als Hochseilkünstler – der große Bär beeindruckt nachhaltig. Der kleine Bär lässt sich mitreißen und wird selbst Teil der Aufführung. Wagemutig und leichtfüßig bewältigt er jede Anforderung. Das Publikum ist begeistert. So steigert sich die Handlung stetig, bis der kleine Bär mit der Kanone in den Zirkushimmel geschossen wird und bei der Bären-Mutter im Schoß landet – die ein kleines Bärenkind dabei hat, das dem kleinen Bären ziemlich ähnlich sieht. Schließlich machen sich alle wieder auf den Weg nachhause in den Wald. Doch dort ist noch lange nicht Schluss.  
 Traum und Wirklichkeit, Fantasie und Idylle vermischen sich in Benjamin Chauds Bilderbüchern vom kleinen Bär. Weniger die in sich schlüssige Handlung, als der Moment der Begeisterung werden in den Bildern und kurzen Texten umgesetzt. Durchbrochene Seiten geben kleine Einblicke auf die folgenden Szenen, die jedoch die eigenen Vorstellungen oft in die Irre führen und Spannung, aber auch Überraschungsmomente erzeugen. Die Wimmelbilder bieten viel Raum zum Entdecken und Erkunden. Den kleinen Bären findet man oft erst nach längerem Suchen und nebenbei gibt es viel zu entdecken. Die Bilder zeigen mit dominierenden Bleistiftstrichen und flächig-kolorierten Farbenen eine karikaturistisch überzeichnete Szenerie, die dennoch liebevoll konstruiert erscheint. So wird dieses Buch zu einem herrlichen Spaß, der zum Suchen, Lachen und Weiterspinnen einlädt.

Niedersachsen Landesstelle	Wittmund Ausschuss	uhb Kürzel	Nr. <b>1816501273</b>	
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Alicia Potter &amp; Birgitta</b> Zuname Vorname		ID: 18161816501273		
Sif, Birgitta Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Ulli & Herbert Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
<b>Henriettes Heim für schüchterne und ängstliche Katzen</b> Titel		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		
Reihe		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11		
<b>978-3-8369-5888-2</b> ISBN	<b>40</b> Seitenzahl	<b>12,95</b> Preis (EURO)		
<b>Gerstenberg</b> Verlag	<b>Hildesheim</b> Ort	<b>2016</b> Jahr		
<b>Buch: Hardcover</b> Medienart/Ausführung	<b>Bilderbuch</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	<input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp	<input type="checkbox"/> Ja	<b>Erstelldatum: 20.02.2016</b>	Schlagwörter _____ _____ _____ _____	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) _____ _____ _____		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____		

**Inhaltsangabe**

Das ist eindeutig ein Buch für Menschen, die Katzen mögen. Oder ausgestoßen sind. Ein Buch für Katzenfreunde also, oder für Ausgestoßene. Wie Henriette träumen diese Menschen wahrscheinlich davon, dereinst für ihren Einsatz von ‚ihrer‘ Katze dafür durch Zuneigung, ja, LIEBE belohnt zu werden. In dieser Geschichte ist das jedenfalls so und noch mehr: Katze rettet Mensch durch großen Mut. Katzenfreunde glauben das gern.

**Beurteilungstext**

Henriette wohnt allein. Henriette hat ein Herz für Katzen, für alle Katzen. Deshalb dürfen alle Katzen bei ihr wohnen. Das spricht sich herum. Viele Katzen kommen, vor allem diejenigen, die schüchtern sind oder ängstlich. Krümel kommt als letzter, aber er ist auch der schüchternste und ängstlichste Kater von allen. Erst, als es wirklich darauf ankommt, zeigt er wenigstens für eine kurze Zeit, dass er für Henriettes Rettung seine Ängste überwinden und sogar alle anderen anführen kann.

Birgitta Siffs Zeichnungen zeigen Katzen mit großen weißen kreisrunden Augen, in denen kleine schwarze Punkte an den Rändern die Blicke der Betrachter lenken. Henriette hat ähnliche Augen, also viel zu große weiße Kreise mit kleinen schwarzen Punkten, außerdem hat sie eine spitze Nase, sehr struppige Haare, dünne Beine und riesige lange Füße. Nein, Henriette ist keine Schönheit. Besonders intelligent scheint sie auch nicht zu sein, und ihre Beweglichkeit ist ebenfalls nicht erwähnenswert. Na ja, das gibt es eben. Henriettes Weg zu ihrem persönlichen Glück heißt: Katze. Das trifft sich gut, denn es gibt viele "schüchterne und ängstliche Katzen", denen Henriette eine Heimat geben kann.

Eine schöne Geschichte jenseits des direkten Beispiels. Wir erleben immer wieder, dass Kinder ausgestoßen werden oder sich ausgestoßen fühlen. Sie sind zumeist nicht glücklich, aber sie ziehen sich gegenseitig an, wenn sie je ein ähnliches Schicksal begleitet. Hier Henriette, dort die Katzen. Das ist die Hoffnung der Schüchternen und die der Ängstlichen. Katze oder Mensch, das ist hier ziemlich egal. Die Botschaft der Geschichte ist: Du findest jemanden. Ganz klar.

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Duisburg Ausschuss	Bei..... Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. <b>1916070</b> Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>ALADJIDI</b> Zuname		<b>VIRGINIE</b> Vorname	
<b>TCHOUKRIEL</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)	<b>BACHHAUSEN</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)	<b>Französisch</b> Übersetz. aus Sprache	
<b>Riesen, Zwerge, Schwergewichte</b> Titel		ID: 19161916070	
Reihe		Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
<b>978-3-8369-5868-4</b> ISBN	<b>70</b> Seitenzahl	<b>13,95</b> Preis (EURO)	
<b>Gerstenberg</b> Verlag	<b>Hildesheim</b> Ort	<b>2016</b> Jahr	
Buch: <b>Hardcover</b> <b>Sachbuch</b> Medienart/Ausführung      Gattung		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Erstelldatum: <b>13.03.2016</b>		Schlagwörter <b>Natur</b> <b>Tiere</b> <b>Spannung</b>	
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		Zentraldatei: ..... Verlag Datum: .....	

Inhaltsangabe

60 x wird die Frage nach dem Extrem in der Natur gestellt: das größte, das kleinste, das dickste, das dünnste, das schwerste..... Mal sind es Tiere, mal Berge, mal Gewässer, mal Lebewesen allgemein, die die Frage beantworten.

Beurteilungstext

Dieses außergewöhnlich geschmackvoll gestaltete Kindersachbuch greift die Neugier und die Frage eines Kindes nach den Extremen in der Natur auf. Für jedes Kind ist es wichtig zu wissen, was das größte, das kleinste usw. auf der Welt ist, weil es sich selbst daran messen kann.

Die wunderschönen Zeichnungen - es sind keine Fotos - gehen respektvoll mit den dargestellten Dingen/Wesen um und setzen häufig den Menschen in Relation, um die Vorstellung konkreter zu machen. Die dazugehörigen Erklärungen sind allerdings ziemlich anspruchsvoll und bedürfen eines geübten Lesers, der dem Kind erklärend und erläuternd helfen kann.

Ein wunderschönes Buch, nicht direkt für die Kinderhand geeignet, da sowohl die Bindung als auch das genutzte Papier sehr empfindlich scheint.

12 Berlin	Ausschuss	fs	Nr. 12161124	Landesstelle	Bearbeitung (Name, Vorname)	Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Oftring</b> Zuname			<b>Bärbel</b> Vorname			ID: 1612161124
Müller, Isabel Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)		Übersetz. aus Sprache	
<b>Schau mal, eine Spinne</b> Titel						Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Reihe						
978-3-8369-5831-8 ISBN		32 Seitenzahl		14,95 Preis (EURO)		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
Gerstenberg Verlag		Hildesheim Ort		2016 Jahr		
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Sachbilderbuch Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)		Schlagwörter Natur Tiere Spinne
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum:				
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)						Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
						Zentraldatei: 04.02.2016
						Verlag Datum

**Inhaltsangabe**  
 Faden für Faden spinnst die kleine Kreuzspinne ihr kunstvolles Netz. In diesem Sachbilderbuch zum Aufklappen lernst du die verblüffende Lebenswelt der Kreuzspinne und ihrer heimischen Verwandten kennen.

**Beurteilungstext**  
 Gleich auf der ersten Seite hält ein Junge beim Spielen inne und betrachtet ganz fasziniert eine Spinne in ihrem Spinnennetz. Im Text wird darauf hingewiesen, wie kunstvoll doch dieses Radnetz ist und dass sich der Leser vielleicht, wie so viele Menschen, vor Spinnen fürchtet. Behutsam wird erzählt, dass Körper und Augen der Spinne klein seien, das Herz sogar noch kleiner sei. Die Aufgabe der Spinne im Tierreich sei es, auf Insekten zu lauern. Dem Leser wird die Möglichkeit eingeräumt, die Spinne einfach morgen noch einmal zu besuchen und sie dann vielleicht besser kennen zu lernen.  
 Sehr behutsam werden dem Leser Spinnen näher gebracht. Es wird verdeutlicht, wie harmlos die Tiere zumindest für uns Menschen sind. Viele interessante Informationen lassen den Leser die Tiere aus einem anderen Blickwinkel betrachten, die Abscheu in den Hintergrund rücken. Auf der zweiten Seite wird Freude darüber ausgedrückt, dass der Leser wieder nach der Kreuzspinne schaut. Hier wird bedauernd festgestellt, dass das Spinnennetz kaputt gegangen ist. Die Spinne selbst hat sich versteckt, um nicht selbst erbeutet zu werden. Im Verlauf des Buchs begleitet der Leser die Spinne durch Tag und Nacht, durch die Jahreszeiten und beim Neubau eines Spinnennetzes.  
 Auf je einer Doppelseite ist ein großformatiges Bild zu sehen. Auf jeder rechten Seite ist ein Text zu finden, der Bezug auf die Abbildung nimmt und den Leser durch direkte Ansprache miteinbezieht. Der Text lässt sich hochklappen und darunter befinden sich Sachinformationen zu Spinnennetzen, den Spinnenwarzen, zum Bau von Radnetzen, den Besonderheiten von Spinnennetzen, zum Beutefang ohne Netz und dem Fressverhalten, dem Spinnenkörper, den Augen, dem Häuten, dem Paarungsverhalten und dem Kokon, den Spinnenkindern und deren Flug.  
 Die Illustrationen bestehen aus wunderschönen Bleistiftzeichnungen in natürlichen, gedeckten Farben von Isabel Müller. Ein durch und durch gelungenes Werk über die meist unbeliebten und unterschätzten Achtbeiner.

**10 Baden-Württemberg** Landesstelle ..... **Ausschuss** ..... **im** ..... **Nr. 10160205033**  
 ..... **Bearbeitung (Name, Vorname)** ..... **Kürzel** .....

**Verf./Bearb./Hrsg.: Farndon und Beattie** ..... **John und Rob** .....  
 ..... **Zuname** ..... **Vorname** .....  
**Bull, Peter; Fricker,** ..... **Wilhelmi, Margot** ..... **Englisch** .....  
 ..... **Illustrator/-in (Name, Vorn.)** ..... **Übersetz. von (Name, Vorn.)** ..... **Übersetz. aus Sprache** .....

**So geht Technik** .....  
**Titel** .....  
 .....  
**Reihe** .....  
**978-3-8369-5842-4** ..... **80** ..... **14,95** .....  
 ..... **ISBN** ..... **Seitenzahl** ..... **Preis (EURO)** .....  
**Gerstenberg** ..... **Hildesheim** ..... **2015** .....  
 ..... **Verlag** ..... **Ort** ..... **Jahr** .....

**ID:** 15101602050332 .....  
**Bewer-** .....  **sehr empfehlenswert** .....  
**tung** .....  **empfehlenswert** .....  
 .....  **eingeschränkt empf.** .....  
 .....  **nicht empfehlenswert** .....  
**Einsatz-** .....  **Büchereigrundstock** .....  
**möglich-** .....  **Klassenlesestoff** .....  
**keiten** .....  **für Arbeitsbücherei** .....  
**Zielgruppe** .....  **0-3** .....  **12-13** .....  
 .....  **4-5** .....  **14-15** .....  
 .....  **6-7** .....  **16-17** .....  
 .....  **8-9** .....  **ab 18** .....  
 .....  **10-11** .....

**Buch: Hardcover** ..... **Sachbilderbuch** ..... **Kinder-/Jugendlitera-** .....  **Ja** .....  
 ..... **Medienart/Ausführung** ..... **Gattung** ..... **tur zur Arbeitswelt ?** .....  
 ..... **Erstelldatum:** .....  
**Empfehl. für Taschenbuchtipp** .....  **Ja** .....

**Schlagwörter** .....  
**Technik** .....  
**Naturwissenschaft** .....  
**Forschung** .....

**Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)** .....  
 .....  
 .....  
 .....

**Internet?** .....  **Ja** .....  **Nein** .....  
**Zentraldatei:** ..... **05.03.2016** .....  
**Verlag Datum** .....

**Inhaltsangabe**  
 30 Alltagsfragen zu den jeweiligen technischen Problemen kindgerecht erklärt. Jede Menge Bilder, Texte und Grafiken für die Forscher von Morgen!

**Beurteilungstext**  
 Wer kennt diese Fragen nicht? Wie funktioniert die Mikrowelle, wie können wir fernsehen und was ist der Unterschied von Regen zu Trinkwasser?

In diesem Buch werden dreißig Kinderfragen ausführlich beantwortet - von der einfachen Türklingel bis zur komplizierten Solaranlage. Neben der Funktionsweise von Haushaltsgeräten (z.B. Kühlschrank oder Waschmaschine) werden auch Flugzeug, Tauchboot oder die Trinkwasseraufbereitung jeweils auf einer Doppelseite dargestellt.

Die Erklärungstexte sind kindgerecht, allerdings sehr klein geschrieben und leicht durcheinander angeordnet, so dass die Hilfe eines Erwachsenen sicher von Vorteil ist.

Die Farbbildungen sind sehr schön und erklärend - natürlich keine technischen Zeichnungen, sondern Abbildungen, die die Technik auf ungewöhnliche Weise zeigen. Am Ende des Buches findet sich ein Glossar, das die verwendeten Fachbegriffe erklärt.

Dieses Buch ist nicht unbedingt ein Bilderbuch, das man durchliest, sondern vielmehr ein Lexikon für junge Forscher, dass man bei aktuellen Fragen bemüht, um sie gemeinsam zu klären. Hier lernen Groß und Klein noch viel dazu! Ein Buch, das Kinder eine ganze Weile begleiten wird und auch für schulische Aufgaben sehr hilfreich ist.

<b>Baden-Württemberg</b> Landesstelle	<b>Pforzheim</b> Ausschuss	<b>UBH</b> Kürzel	<b>Nr. 10160305033</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Goossens, Jesse</b> Zuname Vorname		ID: 1015101603050338	
<b>Tolman, Marije</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)	<b>Kluitmann, Andrea</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)	<b>Niederländisch</b> Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
<b>Springende Pinguine und schwimmende Tiger</b> Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
<b>978-3-8369-5866-0</b> ISBN	<b>56</b> Seitenzahl	<b>16,95</b> Preis (EURO)	Schlagwörter <b>Tiere</b> _____ <b>Informationen</b> _____ <b>Wissen</b> _____
<b>Gerstenberg</b> Verlag	<b>Hildesheim</b> Ort	<b>2015</b> Jahr	
<b>Buch: Hardcover</b> Medienart/Ausführung	<b>Sachbilderbuch</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	<input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipp	<input type="checkbox"/> Ja	<b>Erstelldatum: 16.01.2016</b>	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____

**Inhaltsangabe**  
 Wer weiß, ob Tiger schwimmen können oder wie viele Halswirbel Giraffen haben? Das Tierreich ist voller interessanter Tiere, die viele faszinierende und unterhaltsame Eigenschaften haben.

**Beurteilungstext**  
 Dieses Tierlexikon ist anders als alle Tierlexika, die ich bis jetzt gesehen habe. Bereits der Titel "Springende Pinguine und schwimmende Tiger" weckt das Interesse an diesem Buch. Können Pinguine fliegen? Oder Tiger schwimmen? Diese und weitere Fragen werden im Inneren des Buches ansatzweise erklärt. Allerdings zeichnet sich dieses Buch nicht durch die Tierinformationen aus, sondern durch seine Illustrationen. Diese stehen im Mittelpunkt des Buches und machen schätzungsweise 95% des Tierlexikons aus. Alle Illustrationen sind großflächig und stellen auf lustige Art die im Begleittext genannten Tierinformationen bildlich dar. So kann jedes Kind sofort erkennen, dass es bspw. im Bauch eines Nilpferdes stehen könnte. Allgemein ist zu sagen, dass viele Informationen eher aberwitzig anmuten. So wird erzählt, dass Fledermäuse beim Verlassen ihrer Höhle immer nach links fliegen oder dass Möwen sich gerne auf Köpfe von Pelikanen setzen. Da ich kein Tierspezialist bin und in anderen Lexika bzw. im Internet keine Belege für diese Informationen finden konnte, kann ich nicht mit Bestimmtheit sagen, ob diese Informationen stimmen oder nicht. Ich persönlich würde dies eher anzweifeln. Da es aber auch belegbare Informationen gibt, z.B. dass Tiger gute Schwimmer sind, kann dies schnell zur Verwirrung führen. Soll man allen Informationen Glauben schenken oder lieber nicht? Bzw. welchen Informationen darf man glauben?

Lobenswert sollte abschließend die sehr stabile Verarbeitung des Buches genannt werden. Die Bindung ist sehr fest und die dicken Papierseiten reißen nur schwer ein. Auch die "Zugabe" eines Lesezeichens in Form eines roten Bandes ist sehr nett.

Für jeden, der gerne ein amüsantes Tierlexikon besitzen möchte und dem es nichts ausmacht, dass evtl. nicht alle Informationen stimmen, der hat mit diesem Buch genau das Richtige gefunden.



Niedersachsen Landesstelle	Holzminden Ausschuss	vs. Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. <b>1815575</b> Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Goossens</b> Zuname		<b>Jesse</b> Vorname	
<b>Tolman, Marije</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)	<b>Kluitmann, Andrea</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)	<b>Niederländisch</b> Übersetz. aus Sprache	
<b>Springende Pinguine und schwimmende Tiger</b> Titel			ID: 18151815575
Reihe			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
<b>978-3-8369-5866-0</b> ISBN	<b>56</b> Seitenzahl	<b>16,95</b> Preis (EURO)	
<b>Gerstenberg</b> Verlag	<b>Hildesheim</b> Ort	<b>2015</b> Jahr	
<b>Buch: Hardcover</b> Medienart/Ausführung		<b>Bilderbuch</b> Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
			Schlagwörter <b>Natur</b> <b>Tiere</b> <b>Kreativität</b>
			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____

**Inhaltsangabe**  
 Marije Tolman gelingt es mit großformatigen farbigen Bildern, die bemerkenswerten Besonderheiten von 27 verschiedenen Tieren witzig umzusetzen. Die dazugehörigen kurzen, einprägsamen Texte des Autors Jesse Goossens setzen nicht nur Kinder in Erstaunen.

**Beurteilungstext**  
 Jedem Tier ist eine Doppelseite gewidmet, die zum vergnüglichen Studieren einlädt, denn die Informationen werden sehr eigenwillig in Szene gesetzt und künstlerisch interpretiert. So erfährt der Leser z. B. wieviel Bisons wiegen, wie hoch sie springen und wie weit sie laufen können durch den kurzen Text. Im dazugehörigen Bild bauen sich die Tiere in einer Steppenlandschaft rund um ein Sprungfeld, jedem vom Sportplatz bekannt, auf und üben Weitsprung. Zudem werden anschauliche Vergleiche gegeben und bildnerisch dargestellt. So kann ein hungriger Wolf z. B. 20 kg Fleisch auf einmal fressen, was auf Steaks und Hamburger für den menschlichen Verzehr umgerechnet und abgebildet wird.

Neues erfahren, staunen und schmunzeln kann man auf jeder Seite des außergewöhnlich schönen und informativen Buches, einem Sachbuch der besonderen Art. Es sollte in keiner Schülerbücherei fehlen, da es Herz und Verstand Vergnügen bereitet und dazu einlädt, es gemeinsam zu betrachten und zu diskutieren.

<b>18 Niedersachsen</b> Landesstelle	<b>18Bad Fallingbistel</b> Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>BSH</b> Kürzel	<b>Nr. 1815572</b> .....
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Löhlein</b> Zuname			<b>Henning</b> Vorname	
<b>Löhlein, Henning</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
<b>Was schwimmt denn da?</b> Titel			ID: 151815572	
Reihe			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
<b>978-3-8369-5865-3</b> ISBN			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
<b>16</b> Seitenzahl			Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
<b>12,95</b> Preis (EURO)				
<b>Gerstenberg</b> Verlag			Schlagwörter	
<b>Hildesheim</b> Ort			<b>Natur</b>	
<b>2015</b> Jahr			<b>Naturschutz</b>	
<b>Buch: Hartpappe</b> Medienart/Ausführung			Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
<b>Bilderbuch</b> Gattung			<b>Tiere</b>	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Erstelldatum: .....			Zentraldatei: <b>04.01.2016</b>	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Verlag Datum	

**Inhaltsangabe**

"Was schwimmt denn da?" ist ein wunderbarer Titel für dieses herrliche Wimmel-Bilderbuch von Henning Löhlein. Denn genau das möchte man auf jeder Seite neu herausfinden. Jede Doppelseite entführt den Leser auf eine neue Entdeckungsreise in die Unterwasserwelt und bietet tolle Zeichnungen, die sich sehr gekonnt zwischen realistischen Darstellungen, lustigen Verfremdungen und gehobenem Blödsinn bewegen. Ein besonderer Tipp für alle Fisch-Fans.

**Beurteilungstext**

"Was schwimmt denn da?" ist ein besonders schönes Wimmel-Bilderbuch für alle Fischfans, aber es bietet auch anderen sehr viel Interessantes und Spaß beim Betrachten der Bilder. Das Buch ist so aufgebaut, dass jede Doppelseite den Leser in einen neuen Bereich der Unterwasserwelt führt. Zwischen Badezone und Polarmeer wird jeder schnell seine Lieblingsseite entdecken. Mir gefällt besonders die Tiefsee-Seite, die sich farblich natürlich etwas von den anderen Bereichen abhebt: Dunkel ist es hier und geheimnisvoll. Natürlich fehlt ein Piratenschiff nicht, und dass Angler- und Laternenfische einen fantasie- und humorbegabten Zeichner besonders reizen, kann man sich ja gut vorstellen.

Ganz allgemein werden an den Zeichnungen Kinder und Erwachsene gleichermaßen ihre Freude haben. Es gibt realistische Zeichnungen, mit deren Hilfe man Tiere benennen und suchen kann: Wo ist der Wal, wo haben sich die Heringe versteckt? Suchen, zeigen, benennen sind ja die typischen ersten Sprechansätze, die ein Wimmelbuch bieten soll. In diesem gibt es aber auch Ungereimtheiten und "Fehler", die die jungen Leser finden können. Schwimmen denn Katzen im Meer? Meerkatzen vielleicht? Was ist mit dem Katzenhai? Oft schwimmen Landtiere in der Nähe ihrer "Namensvettern": Wir finden ein kleines Pony oder eben "Pferdchen" direkt neben dem Seepferdchen. Ein Löwe durchschwimmt das Meer... ist da vielleicht auch ein Seelöwe zu finden? Das Buch bietet viele Anreize zum Nachdenken über Namen von Tieren, und auch über ihre Verhaltensweisen.

Besonders lustig sind aber die Bereiche, wo es "menschlich" zugeht. Es gibt Geburtstagsparties unter Fischen, Kartenspielrunden, und eine junge Fischfamilie schiebt ihr jüngstes Kind im Kinderwagen auf dem Meeresboden spazieren - seine Räder bestehen aus Rettungsringen! Eine ahnungslose Seenadel verliebt sich in den Schnabel eines Narwals - und der Froschkönig in die kleine Meerjungfrau! Hatte ich bereits erwähnt, dass das kleine Pony im Lotus-Sitz schwimmt? Die Aufzählung lustiger Details ließe sich beinahe endlos fortsetzen. Aber es gibt auch Ernsteres auf den Seiten zu finden. Realistischerweise liegt dort viel Müll auf dem Meeresboden. Nicht so viel, dass es den Kindern gleich Angst machen muss, aber so viel, dass es kaum zu übersehen ist. Hierüber kann man mit etwas älteren Kindern ins Gespräch kommen, denn wir sehen dort auch (aber nicht nur) Müll, den Kinder hinterlassen. Wir haben es also mit einem vielseitigen, lustigen und schönen Buch zu tun, das sich besonders dafür eignet, es mit unterschiedlich alten Kindern zusammen anzusehen. Jeder wird etwas finden, das ihm gefällt - auch der erwachsene Vorleser!

Niedersachsen Landesstelle	Wittmund Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	uhb Kürzel	Nr. <b>1816501272</b>	
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Tallec</b> Zuname			<b>Olivier</b> Vorname		
<b>Tallec, Olivier</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)		<b>Zimmer, Miriam</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)	<b>Französisch</b> Übersetz. aus Sprache		
<b>Wer war's wo?</b> Titel			ID: 18161816501272		
Reihe			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
<b>978-3-8369-5887-5</b> ISBN	<b>32</b> Seitenzahl	<b>9,95</b> Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		
<b>Gerstenberg</b> Verlag	<b>Hildesheim</b> Ort	<b>2016</b> Jahr	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11		
<b>Buch: Hardcover</b> Medienart/Ausführung		<b>Bilderbuch</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: <b>20.02.2016</b>			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter		
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Zentraldatei: ..... Verlag Datum: .....		

**Inhaltsangabe**  
 Das Buch ist eine Aufforderung an alle Kinder, sich als Detektive zu versuchen. In 12 Tableaus werden eingefrorene Situationen dargestellt und eine Frage formuliert. Im gegenüberliegenden Bild muss der Detektiv den ‚Täter‘ finden. Das ist manchmal auch für Erwachsene nicht einfach und endet mehr als einmal mit einem befreienden Lacher.

**Beurteilungstext**  
 Intelligenztest machen so etwas. Sie nehmen mehrere mögliche Kennzeichen oder Eigenschaften eines Bildes, einer Situation oder einer Struktur und verändern wenige, wobei sie einige Veränderungen bei mehreren Objekten durchführen, und fordern dich auf, eine eindeutige Lösung zu finden. Das ist ziemlich mathematisch und steril. Ein Bilderbuch aber ist ganz anders, passt ja nun gar nicht dazu. Falsch gedacht! Beides zusammen gibt Anlass für 12 wunderbare Situationen: "Wer hat neben ihm gegessen?" "Wer hat im Bett ein bisschen zu wild herumgetobt?" "Wer steckt im Baumstamm fest?" Das sind Fragen, die sich dem jungen Detektiv stellen und auf dem oberen Blatt abgedruckt sind. Dort sehen wir auch die Situation (kurz ‚danach‘. Bei einer Theateraufführung steht der junge Ritter vor der Prinzessin, fragt sie vielleicht, wo der böse Drache sei. Sein Pferd besteht aus einem Deckenüberwurf mit Kopf. Darunter sieht man die Beine von drei Kindern. Auf der unteren Seite sieht man fünf Kinder. Drei davon stecken offensichtlich unter dieser Verkleidung. Das gesamte Projekt ist ungewöhnlich. Also darf es auch das Format sein. Damit folgt es dem Vorgänger "Wer war's?", dem Buch, das 2015 ebenfalls bei Gerstenberg erschien und mit dem gleichen Sujet spielt (siehe auch <http://www.ajum.de/index.php?s=datenbank&id=1815501107> ). Beide nehmen sich nichts, der zweite Band bringt neue Aspekte in dies Spiel, das zugleich auch wieder das genaue Schauen, Kombinieren, Wiedererkennen, Bewegen von Teilen des Gehirns fördert. Ein tolles Buch für Kinder ab 3 Jahren, die damit auch ihre Umwelt verschärft beobachten sollen / werden, ob sie für sich oder ihre Eltern / ihre älteren Geschwister Fragen formulieren und Antworten finden. Vielleicht der Beginn einer neuen Abart von "Ich sehe was, was du nicht siehst, und das ist ..."

<b>12 Berlin</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>Pli</b> Kürzel	Nr. <b>12161151</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Kulot</b> Zuname			<b>Daniela</b> Vorname	
<b>Kulot, Daniela</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
<b>Zusammen</b> Titel			ID: 1612161151	
Reihe			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
<b>978-3-8369-5878-3</b> ISBN	<b>20</b> Seitenzahl	<b>9,95</b> Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
<b>Gerstenberg</b> Verlag	<b>Hildesheim</b> Ort	<b>2016</b> Jahr	Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
<b>Buch: Hartpappe</b> Medienart/Ausführung	<b>Bilderbuch</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja		Schlagwörter
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	<b>Erstelldatum:</b>	<b>Spaß</b> <b>Freundschaft</b> <b>Toleranz</b>		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
			Zentraldatei: <b>07.02.2016</b>	
			Verlag Datum	

**Inhaltsangabe**  
 Kurz, gereimt und prägnant werden in diesem neuen Bilderbuch von Daniela Kulot Unterschiede thematisiert und dann festgestellt, dass es trotz dieser Unterschiede auch Gemeinsamkeiten gibt.

**Beurteilungstext**  
 Eine lustige Kinderschar lacht uns vom Einband entgegen und die typische Art der Illustrationen lässt das Buch auf den ersten Blick als eines von Daniela Kulot erkennen. Kinder, die „Reim Dich durch den Januar ...“ oder "Reim Dich nett ins Bett" oder „Zähl Dich nett ins Bett“ bereits kennen und lieben, greifen sofort begeistert zu.

Auf jeder Doppelseite treffen wir zwei unterschiedliche Kinder, die vorgestellt werden. Die ganz kurzen Reime sind lustig und meist originell, wie z.B.: Ob klein oder groß – beiden schmeckt der Kloss; ob dünn oder dick – auf jeden Fall schick; ob alt oder jung – auf jeden Fall mit Schwung. Gemeint sind hier eine alte Omi und ein kleiner Knirps, die auf der einen Buchseite gemeinsam auf einer Bank sitzen, auf der anderen Seite gemeinsam mit Begeisterung schaukeln. Auch ein Kind im Rollstuhl und eines mit dunkler Haut fehlen nicht. Die meisten Reimworte finden die Kinder durch die passenden Illustrationen selbst.

Auf der letzten Seite treten alle Kinder gemeinsam auf, und man kann die Kinder auffordern, die entsprechenden Seiten zu suchen, auf denen sie einzeln zu sehen waren. Neben dem (Vor)Lesespaß wird gleich noch das Sprachgefühl gefördert und der Wortschatz erweitert. Die sehr farbenfrohen Illustrationen sind sehr witzig und ausdrucksstark und passen exakt zum Inhalt der kleinen Verse. Zahlreiche kleine Details fördern auch noch die Aufmerksamkeit, die Wahrnehmung und das selbständige Erzählen der Kinder, trotzdem bleiben die Seiten klar und übersichtlich.

Die Hartpappe-Seiten sind robust und halten einiges aus. Wer bisher noch kein Buch der Autorin hat, sollte sich jetzt zum Kauf entscheiden.